

PRÄZENZ-TEILNAHME

Veranstaltungsort:

HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt / Main



ANMELDUNG *
BIS 20.02.2024

Das HAUS AM DOM ist ein Tagungszentrum im Herzen Frankfurts. Sie erreichen dieses sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahnhof Dom/Römer, U4 und U5), mit dem Auto (Tiefgarage Dom/Römer direkt unter dem HAUS AM DOM) - oder in wenigen Minuten zu Fuß von Römer, Haupt- und Konstablerwache.

*Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nur bei Präsenzteilnahme erforderlich.

ONLINE ANMELDEN ZUR
PRÄZENZ-TEILNAHME



oder



Anmelden über den Postweg:

Felder bitte ausfüllen und an das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, z. Hd. Barbara Ehrle-Manthey (III1a), Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden senden.

Vorname: _____

Name: _____

Institution, _____

Dienststelle: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Die Datenschutzhinweise erkenne ich hiermit an.

Bitte informieren Sie mich über zukünftige Wasserforen.

ONLINE-TEILNAHME



Bei Online-Teilnahme erreichbar über www.flussgebiete.hessen.de. Dort sind nach Zustimmung zu den Datenschutzhinweisen Einwahllink sowie telefonische Einwahldaten publiziert.



Organisation der Veranstaltung:

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

www.umwelt.hessen.de

Bildnachweise:

Titelbild: © Jong Marshes - unsplash.com

Allgemeine Hinweise:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Ihre Anmeldung ist lediglich bei Präsenzteilnahme erforderlich.

Datenschutz:

Mit Anerkennung der Datenschutzhinweise sind Sie damit einverstanden, dass das Ministerium Ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Veranstaltung nutzt. Darüber hinaus werden durch das Ankreuzen auf dieser Anmeldung Interessierte in einem Einladungsverteiler für künftige Wasserforen aufgenommen. Wenn kein Interesse an Einladungen zu weiteren Wasserforen besteht, teilen Sie uns das bitte unter beteiligung.wrrl@umwelt.hessen.de mit. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsrichtlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

HESSEN



5. März 2024

HAUS AM DOM
Domplatz 3, Frankfurt
9:30 - 16:30 Uhr

Präsenz- und Online-
Veranstaltung

WASSERFORUM 2024

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
in Hessen - Wasserrückhalt in Stadt und Land

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Klimawandel wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus. Der Druck auf die Ressource Wasser erhöht sich kontinuierlich und beeinflusst so auch die Maßnahmenumsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen. Unter dem Titel „Wasserrückhalt in Stadt und Land“ will Ihnen das Hessische Umweltministerium im laufenden Bewirtschaftungszeitraum 2021-2027 wissenschaftliche Hintergründe sowie konkrete Beispiele zur Stabilisierung des Wasserhaushalts und damit zur Unterstützung der Zielerreichung der Wasserrahmenrichtlinie im Hinblick auf den guten mengenmäßigen Zustand und die Mindestwasserführung auch bei fortschreitendem Klimawandel präsentieren, mit Ihnen diskutieren und Ihnen Lösungsansätze geben.

In Hessen wird 95 Prozent des Trinkwassers aus Grundwasser gewonnen. Daher gilt es, den Schutz dieser lebensnotwendigen Ressource durch vielfältige Aktivitäten zu gewährleisten. Die Stabilisierung des Wasserhaushalts ist für die dauerhafte Sicherstellung ausreichender Wasserressourcen zur Wasserversorgung und der ökologisch notwendigen Mindestwasserführung in Oberflächengewässern und zur Vermeidung der Beeinträchtigung von wasserabhängigen Landökosystemen wichtiges Ziel der Gewässerbewirtschaftung.

Erfolgreiche Umsetzungsbeispiele verdeutlichen, wo hessische Kommunen durch Wasserrückhalt ihren Beitrag für einen guten Grundwasser- und Gewässerzustand geleistet haben. Mit Fokus auf Südhessen werden die dort aufgewandten Anstrengungen und die Möglichkeiten der Maßnahmenumsetzung in Hessen veranschaulicht.

In der abschließenden Podiumsdiskussion unter der Fragestellung „Wie gelingt Wasserrückhalt in Stadt und Land?“ wollen wir Sie dann auch aktiv einbinden. Wir sind gespannt auf Ihre Beiträge, Fragen und Anregungen. Sollte Ihnen die Zeit allerdings nicht ausreichen, haben Sie zudem die Möglichkeit, weitere Hinweise und Wünsche in einem Bewertungsbogen zur Veranstaltung niederzuschreiben.

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich über den Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zu informieren und Ihnen Anregungen zur Umsetzung vor Ort geben. Wir wünschen Ihnen eine informative, anregende und kurzweilige Veranstaltung!

Wir weisen darauf hin, dass Sie am Wasserforum auch Online teilnehmen können.

UHR | PROGRAMM - VORMITTAG

| | |
|-------|--|
| 9:30 | Begrüßung |
| | Dr. Stephan von Keitz, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt |
| 9:35 | Begrüßung und Impuls (angefragt) |
| | Hausleitung Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt |
| 9:45 | Grundwasser im Klimawandel |
| | Mario Hergesell, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie |
| 10:20 | Wasserrückhalt in Wald und Landschaft und dessen Bedeutung für die Grundwasserneubildung |
| | Dr. Henning Meesenburg, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt |
| 10:40 | Kaffeepause |
| 11:05 | Praxisbeispiel der Wiedervernässung des Hirzwaldes bei Hanau |
| | Dr. Elisabeth Görge, Untere Naturschutzbehörde Hanau sowie Michael Ruess, Hanau Infrastruktur Service |
| 11:30 | Umsetzung des Klimaplan Hessen - Wasserrückhalt für einen resilienten Biotopverbund |
| | Elisabeth Apel-Isbarn, Regierungspräsidium Darmstadt, Obere Naturschutzbehörde |
| 12:00 | Wasser- und Stoffrückhalt in Böden über regenerative Bewirtschaftungsformen in der Landwirtschaft - Pilotprojekt AKHWA |

Prof. Dr. Maria Finckh, Universität Kassel

UHR | PROGRAMM - NACHMITTAG

| | |
|-------|--|
| 12:25 | Mittagspause |
| 13:30 | Wasserrückhalt durch Renaturierung und Auswirkungen in der Biologie |
| | Prof. Dr. Daniel Hering, Universität Duisburg Essen |
| 13:55 | Starkregen-Risikomanagement am Beispiel der Stadt Nidda |
| | Florian Brodrecht, SPEKTER GmbH |
| 14:20 | Leitfaden Versickerung, Retention und Verdunstung in urbanen Räumen |
| | Dr. Harald Sommer, Büro Sieker |
| 14:45 | Schwammstadt Offenbach: Satzung über den dezentralen und nachhaltigen Umgang mit Niederschlagswasser in Offenbach |
| | Alexander Jeschke, Stadt Offenbach, Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz |
| 15:30 | Podiumsdiskussion: Wie gelingt Wasserrückhalt in Stadt und Land? |
| | Dr. Kirsten Schröder-Goga, Regionalverband FrankfurtRheinMain Dr. Hans-Otto Wack, Umwelt Büro Schotten Iris Otto, Hessisches Wirtschaftsministerium Alexander Jeschke, Stadt Offenbach Dr. Henning Meesenburg, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt |
| 16:30 | Schlusswort / Veranstaltungsende |
| | Michael Denk, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt |